

## Skikauf-Vergleich: Sportfachhandel vs. Internet

Es ist endlich soweit: die Skisaison beginnt! Für viele Wintersportler ist der Start in den neuen Skiwinter verbunden mit dem Kauf einer neuen Ausrüstung. Ein neues Paar Ski ist natürlich auch ein beliebtes Geschenk unter dem Weihnachtsbaum. Neben den qualifizierten Sportfachhändlern bieten diverse Internetplattformen Ski zum Onlinekauf an. DSV *aktiv* zeigt auf, warum der Kauf im Sportfachgeschäft mit vielen Vorteilen verbunden ist, und dass ein Onlinekauf auch gewisse Risiken mit sich bringt und am Ende nicht zwingend günstiger sein muss.



### Angebotsflut beim Skikauf

Wintersportfreunde werden auf der Suche nach dem passenden Ski mit einer Vielzahl an Angeboten und Werbebotschaften konfrontiert. Vermeintlich günstige Preise locken Käufer schnell in einen der diversen Onlineshops im Internet. Unabhängig davon, dass ein genauer Preisvergleich natürlich sehr ratsam ist, hat ein Kauf der neuen Winterausrüstung im Sportfachhandel viele Vorteile, die ein Onlinehändler oft nicht bieten kann.

### Vorteile eines Kaufs beim Sportfachhändler

Ski ist nicht gleich Ski. Die Auswahl des richtigen Modells hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab. Neben dem fahrerischen Können, der bevorzugten Fahrgeschwindigkeit sowie dem gewünschten Kurvenradius, kommt es im Besonderen auch auf die Geländewahl und die körperliche Verfassung des Käufers an. Das geschulte Personal kann im Fachhandel individuell auf den Kunden eingehen und hilft bei der Auswahl des richtigen Modells und der optimalen Skilänge.

Um das Verletzungsrisiko so gering wie möglich zu halten, ist eine korrekte Bindungseinstellung eminent wichtig. Im Sportfachhandel wird die Bindung von ausgebildeten Fachkräften montiert und für den Kunden passend eingestellt. Die korrekte Bindungseinstellung wird mit einem elektronischen Prüfgerät kontrolliert.

Zudem erhalten Kunden, die persönlich im Sportfachhandel vorbeischaauen, wenn gewünscht, auch eine fachkundige Beratung zu sämtlichen Zusatzartikeln wie Helmen, Skischuhen, Skistöcken, Brillen, Protektoren und Bekleidung. Zur umfangreichen persönlichen Beratung gehören außerdem Zusatzangebote wie Skiversicherungen sowie die Betreuung bei etwaigen Reklamationen oder Garantieansprüchen.

### Erstklassiger Service durch 1.300 DSV *aktiv*-Partnersportgeschäfte

„Für uns steht die Sicherheit absolut im Vordergrund“, betont DSV-Sicherheitsexperte Andreas König. Der DSV-Experte organisiert und leitet alljährlich im Frühherbst in ganz Deutschland umfangreiche und fachkundige Experten-Schulungen zum Thema Materialkunde und Bindungseinstellung. Damit wird gewährleistet, dass die ausgebildeten Fachverkäufer im Sportfachhandel über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Technik informiert werden. Weit über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 1.300 DSV *aktiv*-Sportfachhändler nutzen jährlich dieses Angebot und garantieren somit eine erstklassige Kundenberatung. „Zusätzlich haben viele Fachgeschäfte auch eine von uns

geprüfte Profi-Skiwerkstatt“, ergänzt König. „Damit wird dem Kunden eine qualifizierte Bindungseinstellung mit einem elektronischen Bindungsprüfgerät ermöglicht.“

### Internetkauf birgt Risiken

Mit günstigen Preisangeboten locken viele Onlineshops potenzielle Kunden ins Internet.

Doch Vorsicht: Eine Bestellung kann dabei unerwartet teurer für den Kunden werden. Neben den Versandkosten fallen auch Zusatzkosten für die fachkundige Montage und Einstellung der Bindung an. Insgesamt kommen so in der Regel zwischen 35 und 60 Euro zusätzlich hinzu.

Außerdem ist der Kunde bei der genauen Auswahl des gewünschten Modells im Internet auf sich allein gestellt.

Besondere Vorsicht gilt bezüglich der Kompatibilität der Ausrüstungsgegenstände: Skibindung und Skischuh sollten immer zueinander passen und individuell auf den Kunden eingestellt sein. Beim Kauf im Internet ist das Risiko um ein Vielfaches höher, dass Skibindung und Skischuhe nicht kompatibel sind und die Sicherheitsbindung falsch eingestellt ist. Die Folge: Die Bindung löst im Falle eines Sturzes im entscheidenden Moment möglicherweise nicht oder falsch aus.

Während Käufer die neuen Ski im Fachhandel nach Bezahlung direkt mitnehmen können, dauert die Lieferung beim Kauf im Onlineshop oft mehrere Tage. Außerdem zu beachten: Bei der Online-Bestellung muss nicht selten per Vorkasse gezahlt werden. Kommt es bei der Lieferung zu einer Beschädigung der Ski oder weist das ausgewählte und bestellte Produkt versteckte Mängel aus, können Probleme bei Garantieansprüchen auftreten. In solchen Fällen, aber auch bei später auftretenden Problemen oder Service-Ansprüchen, fehlt ein fester Ansprechpartner, der dem Kunden bei einem Kauf im Sportfachhandel immer zur Seite steht.

### Kurzversion

Für viele Wintersportler ist der Start in den Skiwinter verbunden mit dem Kauf einer neuen Ausrüstung. Neben den qualifizierten Sportfachhändlern bieten diverse Internetplattformen Ski zum Onlinekauf an.

Der Besuch des Sportfachgeschäfts bringt viele Vorteile mit sich: Das geschulte Personal hilft bei der Auswahl des richtigen Modells und der optimalen Skilänge. Außerdem übernehmen die Fachverkäufer die korrekte Bindungseinstellung. Alljährlich im Frühherbst organisiert DSV-Sicherheitsexperte Andreas König fachkundige Experten-Schulungen zum Thema Bindungseinstellung. Damit wird garantiert, dass die geprüften Profi-Skiwerkstätten der DSV-Partnersportgeschäfte qualifizierten Service-Standard bieten.

Eine persönliche Beratung zu weiteren Ausrüstungsgegenständen, wie Skischuhen oder Helmen, wird im Sportfachgeschäft zusätzlich angeboten.

Im Gegensatz dazu kann die Bestellung in Onlineshops unerwartet teurer für den Kunden werden: Neben den Versandkosten fallen auch Zusatzkosten für die fachkundige Montage und Einstellung der Bindung an. Außerdem ist der Kunde bei der Auswahl des gewünschten Modells im Internet auf sich allein gestellt. Das Risiko ist um ein Vielfaches höher, dass Skibindung und Skischuhe nicht kompatibel sind und die Sicherheitsbindung falsch eingestellt ist.

Ein weiterer Nachteil des Onlinekaufs: Die Lieferung der Ausrüstung kann oft mehrere Tage dauern. Kommt es dann zu einer Beschädigung der Ski oder weist das Produkt versteckte Mängel aus, können Probleme bei Garantieansprüchen auftreten. Es fehlt ein fester Ansprechpartner, der dem Kunden bei einem Kauf im Sportfachhandel immer zur Seite steht.

### Arbeitsmaterialien auf dem DSV-Presseserver

Zusätzliche Informationen zu diesem Thema sowie weitere Presstexte finden Sie auf unserem [Presseserver](#).

Weitere Informationen finden Sie auf dem DSV-Presseserver:

<http://www.ski-online.de/presse>

Login DSV-Presseserver: [presse/presse](#)

Ihr Ansprechpartner:

↓ [Download V-Card](#)

Florian Schwarz  
Pressestelle Deutscher Skiverband  
Haus des Ski am Erwin-Himmelseher-Platz  
Hubertusstr. 1, 82152 Planegg  
Telefon: +49 (0)89 85790-238  
Telefon: +49 (0)151 121 136 72  
[florian.schwarz@deutscherskiverband.de](mailto:florian.schwarz@deutscherskiverband.de)

Aktuelle Informationen und Statements präsentiert von der [Deutschen Kreditbank AG](#)

Dieser Service wird bereitgestellt von DSV aktiv und der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS)



#### Rechtlicher Hinweis

Die uns vorliegenden Informationen zu Ihrer Person werden von uns nur zum Versand des Newsletters erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzrechtliche Bestimmungen werden dabei vollumfänglich beachtet. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt zu keinem Zeitpunkt.

Falls Sie diese E-Mails nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [pressestelle@deutscherskiverband.de](mailto:pressestelle@deutscherskiverband.de)

© 2015 Deutscher Skiverband e.V.